

Drucksache:
0035/2019/IV

Datum:
22.02.2019

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

Aktionstag „Lebendiger Neckar,, am 16. Juni 2019

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 14. März 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Sportausschuss	13.03.2019	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	13.03.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Sportausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss nehmen die Informationen zum Aktionstag „Lebendiger Neckar“ am 16. Juni 2019 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Sind erst nach der Veranstaltung zu beziffern.	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2019	60.000 €
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Aktionstag ist das größte Fest des bürgerschaftlichen Engagements in Heidelberg. Die Fluss- und Uferlandschaft des Neckars kann ohne motorisierten Verkehr erlebt und entdeckt werden.

Der „Lebendige Neckar“ wird in Heidelberg von der Stadt Heidelberg, Amt für Sport und Gesundheitsförderung, veranstaltet.

Mit der Organisation und Durchführung ist ab 2019 die Heidelberg Marketing GmbH beauftragt.

Sitzung des Sportausschusses vom 13.03.2019

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.03.2019

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Der Aktionstag „Lebendiger Neckar“, eine gemeinsame Großveranstaltung der am Unteren Neckar gelegenen Kommunen, jährt sich bereits zum siebzehnten Mal. In Heidelberg hat sich das vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger getragene Familienfest als fester Bestandteil im kulturellen Leben der Stadt etabliert und ist das größte Fest des bürgerschaftlichen Engagements. Der „Lebendige Neckar“ zeichnet sich durch ein vielfältiges Mitmach- und Veranstaltungsprogramm für Kinder und Erwachsene aus, wozu unter anderem Show-, Tanz-, Theater- und Sporteinlagen sowie Auftritte von Live-Bands gehören. Dieses Programm wird von gemeinnützigen Vereinen, Verbänden, Institutionen und Organisationen sowie von allgemeinbildenden Schulen, Kindergärten und ähnlichen Bildungseinrichtungen aus Heidelberg sowie Ämtern der Stadt Heidelberg gestellt. Der Aktionstag bietet zudem die Möglichkeit, die Flusslandschaft zu Fuß, per Fahrrad, mit Inline-Skates und Rollstühlen zu erkunden, oder auch vom Neckar aus zu erleben, und als Naherholungsraum neu zu entdecken.

Die Besonderheit des „Lebendigen Neckars“ ist, dass er als Fest des bürgerschaftlichen Engagements weder den Charakter eines Volksfestes hat noch politischer Natur ist. Die teilnehmenden Akteurinnen und Akteure haben die Möglichkeit, sich und ihre Aktivitäten zu präsentieren. Die attraktiven Angebote des „Lebendigen Neckars“ lockten in der Vergangenheit über 20.000 Besucherinnen und Besucher an das Flussufer in Heidelberg.

Das breitgefächerte, umfangreiche Programm, die immer weiter steigende Anzahl der Akteurinnen und Akteure und die Vielfältigkeit der Angebote erfordert einen immer höheren Koordinations- und Organisationsaufwand.

Auch sind immer umfangreichere sicherheitsrelevante Vorkehrungen im Rahmen eines Sicherheitskonzeptes erforderlich.

Deshalb wird die Heidelberg Marketing GmbH ab 2019 aufgrund ihrer Erfahrung mit Großveranstaltungen die Organisation und Durchführung des Aktionstages „Lebendiger Neckar“ übernehmen. Die Federführung liegt aber noch beim Amt für Sport und Gesundheitsförderung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 8	+	Umweltbewusstes Handeln und Eigeninitiative fördern
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Der Leitgedanke des Aktionstages ist, den Unteren Neckar als Erlebnis- und Erholungsraum ohne motorisierten Verkehr zu erfahren. Ziel/e:
KU 1,2	+	Kommunikation und Begegnung fördern Kulturelle Vielfalt unterstützen Begründung: Vereine, Verbände, Gruppen, Schulen und Privatpersonen sprechen Bürgerinnen und Bürger jeder Altersschicht mit vielfältigsten Aktionen und kulturellen Programmen an. Ziel/e:
RK 1	+	Nachbarschaftliche und kooperative interkommunale Zusammenarbeit fördern Begründung: Kooperationsveranstaltung mit Kommunen am Unteren Neckar

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Jürgen Odszuck